

# Projektwoche Thema Codex Mai 2021

## Schule Luberzen in Dietikon

Am 18. und 20. Mai 2020 nahm Frau Jasmin Loiarro von der Schule DogTeamSchool in Dietikon an der Projektwoche der Schule Luberzen teil. Sie bot einer Gruppe von Schülern der Klassen SC3 und SC3 und deren Lehrern, Herrn Andy Speck und Herrn Sebastian Weber, einen ganztägigen Theorie- und Praxiskurs zur Hundebildung an. Frau Cosetta Veronese, Lehrerin am Luberzen und selbst Hundetrainerin sowie Mitorganisatorin der Veranstaltung mit Frau Loiarro, war ebenfalls anwesend. Am ersten Tag, der in den Räumlichkeiten der Luberzen Schule Dietikon, stattfand, gelang es Frau Loiarro mit grosser Fachkompetenz, Humor und Ironie, die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag zu gewinnen. Es gelang ihr, die Informationen zum Erwerb des Nationalen Hundehalter-Brevets NHB so auf das Niveau der Schülerinnen und Schüler abzustimmen, indem sie auf wichtige Fragen einging. Z.B. was man vor der Adoption eines Hundes beachten sollte, welches die Merkmale der wichtigsten Rassen sind, deren historische Entwicklung, Körpersprache, Ernährung, Gesundheit sowie grundlegende Punkte im Zusammenhang mit dem Wohlergehen und der Gesundheit der Hunde. Zu Beginn des Tages wurden die Schüler darüber informiert, dass sie am Ende des Nachmittags eine Prüfung ablegen müssten, die ihnen die Möglichkeit gab, bei Bestehen das Hundehalter-Brevet zu erwerben.

Der zweite Tag wurde auf dem Hundeplatz von Frau Loiarro in Dietikon abgehalten. Sechs Hunde nahmen mit ihren Besitzern teil, darunter zwei Stammkunden von Frau Loiarro und ein Kollege von ihr. Die Schülerinnen und Schüler, von denen einige noch nie mit Hunden zu tun hatten, konnten erleben, was es bedeutet, mit einem Hund in Kontakt zu treten und ein Team zu bilden, sich für den Hund zu interessieren, sich auf die Körpersprache des Hundes zu konzentrieren, Stressanzeichen zu erkennen und sich mit ihm auf äussere Aktivitäten wie das Überspringen von Hindernissen, Laufen und Suchen einzulassen. Es war auch eine Gelegenheit, den Teilnehmern zu zeigen, wie man einen Hund behutsam beeinflusst, um einige der Punkte, die im Theoriekurs zwei Tage zuvor gelernt wurden, in die Praxis umzusetzen. Ungeachtet des Regens, der die Gruppe einmal in den Schuppen zwang und die Möglichkeit gab, einige der in der Theorie besprochenen Punkte aufzufrischen, hatte jeder Teilnehmer seinen Anteil an Beobachtung und Praxis. Die Schüler wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und tauschten morgens und nachmittags die Hunde aus.

Am Ende des Tages waren sowohl die Schüler als auch die Lehrer zufrieden und bereichert. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Jeder Teilnehmer nahm neues Wissen und neue Erfahrungen mit nach Hause und war Frau Loiarro und den anderen Teilnehmern für ihren Beitrag dankbar, sowohl den menschlichen als auch den vierbeinigen.

Cosetta Veronese, 21.8.21